



## Medienmitteilung

vom 10. Februar 2005

### **Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) der Stadt St.Gallen; Massnahmen zur Verbesserung der Luftreinhaltung**

Die Abgase aus der KVA werden in verschiedenen Stufen vor dem Eintritt in die Umwelt gereinigt und die im Rahmen dieser Prozesse anfallenden, festen Rückstände aus der Rauchgasreinigung von jährlich rund 2000 bis 2500 Tonnen einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt.

Die letzte Stufe der Rauchgasreinigung bildet die 1998 realisierte Entstickungsanlage, mit der die Stickoxide zu umweltneutralem Luftstickstoff umgesetzt werden. Für den Betrieb der Entstickungsanlage müssen die Rauchgase anschliessend an die Nasswäscher von rund 60 auf 240 °C aufgeheizt werden. Dafür wird einerseits Prozesswärme genutzt und andererseits war bisher zusätzlich der Einsatz von mit Erdgas betriebenen Brennern erforderlich.

Aufgrund von neuen technischen Erkenntnissen konnte mit einer Vergrößerung des Katalysators der Entstickungsanlage erreicht werden, dass die katalytische Reaktion bereits bei 240°C anstelle von 285°C erfolgt. Damit kann eine erhebliche Einsparung beim Energieverbrauch erzielt werden.

Die notwendige Wärme zur Aufheizung der Rauchgase auf 240 Grad kann in der KVA St.Gallen mit dem Einbau eines zusätzlichen Wärmetauschers und mit betriebseigenem, kostengünstigem Prozessdampf erreicht werden. Der dafür notwendige Wärmetauscher wird zur Zeit eingebaut. Das für die Erhitzung der Rauchgase bisher benötigte Erdgas kann so substituiert werden. Der jährliche CO<sub>2</sub> – Ausstoss wird mit den beschriebenen Massnahmen um ca. 2'200 t reduziert. Die verminderte CO<sub>2</sub> –Menge entspricht vergleichsweise dem CO<sub>2</sub>-Ausstoss von ca. 900 Personenwagen



mit einer jährlichen Fahrleistung von 15'000 Kilometer, was einem Motorfahrzeuganteil in der Stadt St.Gallen von 2.4% entspricht.

Durch eine einmalige Investition von rund einer Million Franken entfallen jährliche Kosten von rund einer halben Million Franken für die bisherigen Erdgasbezüge.

Mit der Prozessoptimierung bei der Entstickungsanlage kann die KVA ihre Ökoeffizienz in Anlehnung an die Umweltziele des Entsorgungsamtes massgeblich verbessern.

Weitere Auskünfte:

Dr. Hans Peter Tobler, Amtsleiter Entsorgungsamts  
Tel. 071 224 55 96

